

19. Februar 2019

XIII. Hochschulsymposium „Hochschulmedizin auf dem Prüfstand“

Hanns Martin Schleyer-Stiftung in Kooperation mit der Heinz Nixdorf Stiftung
und gemeinsam mit der Justus-Liebig-Universität Gießen

20./21. Februar 2019, Hessische Landesvertretung, Berlin

P R E S S E M I T T E I L U N G

Hochschulsymposium der Hanns Martin Schleyer-Stiftung in Kooperation mit der Heinz Nixdorf Stiftung und gemeinsam mit der am Die deutsche Hochschulmedizin mit ihren Universitätsklinika hat auch international einen hervorragenden Ruf. Gleichwohl sieht sich die Universitätsmedizin – verstärkt durch die Anforderungen der zunehmenden Digitalisierung – nach wie vor mit strukturellen Herausforderungen konfrontiert. Wie steht es um den Medizinstandort Deutschland? Welche Weichen müssen gestellt werden, um auch im internationalen Wettbewerb weiterhin zu bestehen? Fragen wie diese stehen im Fokus eines Hochschulsymposiums, das die Hanns Martin Schleyer-Stiftung in Kooperation mit der Heinz Nixdorf Stiftung und gemeinsam mit der Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU) unter dem Titel „Hochschulmedizin auf dem Prüfstand“ veranstaltet. Das Symposium findet am 20. und 21. Februar 2019 in der Hessischen Landesvertretung in Berlin statt.

Über den internationalen Wettbewerb, die Finanzierung, die Personalentwicklung sowie die Netzwerkbildung im Bereich der Hochschulmedizin diskutieren neben Bundesgesundheitsminister Jens Spahn weitere zentrale Akteurinnen und Akteure aus dem medizinischen Bereich, darunter Prof. Dr. Karl Max Einhäupl, Vorstandsvorsitzender der Charité, Prof. Dr. Frank Ulrich Montgomery, Präsident der Bundesärztekammer, Irmtraut Gürkan, Kaufmännische Direktorin des Universitätsklinikums Heidelberg, Prof. Dr. Otmar D. Wiestler, Präsident der Helmholtz-Gemeinschaft, und Christian Luft, Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Grußworte halten unter anderem JLU-Präsident Prof. Dr. Joybrato Mukherjee, Prof. Dr. Werner Seeger, Ärztlicher Geschäftsführer des Universitätsklinikums Gießen und Marburg (UKGM), und Prof. Dr. Wolfgang Weidner, Dekan des Fachbereichs Medizin der JLU, denen auch die wissenschaftliche Leitung des Hochschulsymposiums obliegt. Der Gießener Lungenforscher Prof. Dr. Dr. Friedrich Grimminger, Leiter der Medizinischen Klinik für Hämatologie sowie der Klinik für Internistische Onkologie und Palliativmedizin am UKGM, wird beim Symposium zum Thema „Gesundheitsnetzwerke von universitärer Maximalmedizin bis hin zur Praxis“ sprechen.

Seit dem Jahr 2001 geben die Hochschulsymposien wichtige Impulse für die öffentliche Diskussion zur zukünftigen Gestaltung der Hochschulen. Führende Vertreterinnen und Vertreter aus Wissenschaft und Wissenschaftsmanagement, Politik, Wirtschaft und Medien kommen dabei zusammen, um gemeinsam Lösungen für die aktuellen Herausforderungen zu finden und im Gespräch neueste Ideen auszutauschen.

Die Ergebnisse der Tagung werden in einem Tagungsband veröffentlicht.

Weitere Informationen sowie das detaillierte Programm sind abrufbar unter www.schleyer-stiftung.de
Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an: Nicole Mende M.A., 030 - 27 90 71 64, mende@schleyer-stiftung.de